

Wo steht das Beratungsmobil?

Route Bautzen – Königsbrück (Marktplatz): am 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

Route Bautzen – Bernsdorf (Mehrgenerationenhaus): am 2. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

Route Bernsdorf (Mehrgenerationenhaus) – Elsterheide/Bergen (Gemeindeamt): am 2. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr

Route Bautzen – Lohsa: am 3. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

Route Bautzen – Bad Muskau (Marktplatz): am 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr

Route Oppach (09.00 - 10.30 Uhr) – Neusalza-Spremberg (11.00 - 12.30 Uhr) – Seifhennersdorf (13.00 - 14.30 Uhr): am 1. Montag im Monat

Route Weißenberg (09.00 - 10.30 Uhr) – Niesky (11.00 - 12.30 Uhr) – Rietschen (13.00 - 14.00 Uhr) – Boxberg (14.30 - 15.00 Uhr): am 2. Montag im Monat

Route Kubschütz – Reichenbach – Markersdorf – Kodersdorf: am 3. Montag im Monat nach Voranmeldung

Route Hochkirch – Löbau – Herrnhut – Großhennersdorf – Mittelherwigsdorf: am 4. Montag im Monat nach Voranmeldung

Bautzen – Radeberg – Arnsdorf – Großharthau – Bischofswerda: am Dienstag in den geraden Wochen

Bautzen – Neukirch/Lausitz – Wilthen – Sohland – Cunewalde: am Dienstag in den ungeraden Wochen

Bautzen – Hoyerswerda – Wittichenau – Königswartha: am Donnerstag von 13 bis 15 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Ihr Kontakt zu uns

Den Kontakt zum Projekt Mobile Beratung“ erhalten Sie über folgende Beratungsstellen:

VdK-Beratungsstelle Bautzen

Ansprechpartner: Frau Köppl, Herr Jonas

Töpferstr. 17, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 481361

E-Mail: mobileberatung@vdk-sachsen.de

Internet: www.vdk.de/mobileberatung-sachsen

VdK-Beratungsstelle Görlitz

Ansprechpartner: Herr Hinze

Lausitzer Str. 20, 02828 Görlitz

Telefon: 03581 8933237

E-Mail: bs-goerlitz@vdk.de

Internet: www.vdk.de/mobileberatung-sachsen

Förderung

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Mobile Beratung in den Landkreisen Bautzen und Görlitz



Träger:

SOZIALVERBAND

VdK

SACHSEN



Das Besondere: wir kommen zu Ihnen

Bisher hat der Sozialverband VdK Sachsen e. V. seine sozialrechtliche Beratung in festen Beratungsstellen angeboten. Doch immer mehr Menschen sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt, sei es durch eine Krankheit, Behinderung oder auch den fehlenden Öffentlichen Personennahverkehr.

Hier schaffen wir Abhilfe mit dem neuen Projekt „Mobile Sozialberatung“: Mit unserem Kleinbus kommen wir auch in ländliche Gegenden, kleinere Gemeinden und Orte und können Ihnen bei sozialrechtlichen Fragen und Problemen vor Ort helfen. So wird niemand ausgegrenzt und jeder kann Rat und Hilfe erhalten.



Dazu ist unser Beratungsmobil so ausgestattet, dass vor Ort alle Anliegen bearbeitet und verschiedene Hilfemöglichkeiten recherchiert werden können.

Wir lassen keinen allein!

Ob Sie auf Unterstützung bei der Durchsetzung ihrer sozialen Rechte setzen, einen starken Partner bei Krankheit und Behinderung oder einen einflussreichen Fürsprecher in der sozialpolitischen Diskussion brauchen – der VdK hat Ihre Interessen im Blick.

Mit fachlicher Kompetenz informieren, beraten und unterstützen wir als gemeinnütziger Verband Rat- und Hilfesuchende in allen sozialen Bereichen.

Der Fokus unserer Hilfe richtet sich dabei auf die Themen:

- Behinderung (Schwerbehindertenausweis, Grad der Behinderung, Merkzeichen)
- Rente (Alters-, Erwerbsminderungsrente)
- Rehabilitation (Wiedereingliederung)
- Arbeitslosigkeit
- Unfallversicherung (Berufskrankheit)
- soziales Entschädigungsrecht
- Pflegeversicherung (Hilfsmittel, Pflegegrade, Leistungen der Pflegeversicherung)

Alle VdK-Mitglieder erhalten darüber hinaus eine fundierte rechtliche Vertretung bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche im sozialen Bereich wie zum Beispiel gegenüber Krankenkassen und Behörden. Vor den Sozialgerichten werden Sie durch die Sozialrechtsschutz gGmbH vertreten.

Umfassende Leistungen

Wir helfen Ihnen zum Beispiel bei:

- der Beantragung Ihrer Erwerbsminderungsrente
- der Antragstellung zur Einstufung Ihres Grades der Behinderung
- Ihrem Antrag auf Pflegeversicherungsleistungen
- der Anerkennung eines Arbeitsunfalls oder einer Berufskrankheit
- Ihrem Anspruch auf Krankengeld
- Fragen zu Maßnahmen zum barrierefreien Um- oder Neubau bzw. zu wohnumfeldverbessernden Maßnahmen
- Informationen zum (trägerübergreifendem) Persönlichen Budget uvm.

Selbstverständlich unterstützen wir Sie auch, wenn Anträge bereits abgelehnt sind oder Bescheide nicht Ihrer Vorstellung entsprechen.

Im Rahmen des Angebotes „Mobile Beratung im Landkreis Bautzen und Görlitz“ möchten wir Ihnen neben der sozialrechtlichen Beratung noch mehr bieten:

- Hilfe zur Selbsthilfe - Aufzeigen und Erörtern von Lösungsmöglichkeiten
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen und Initiativen
- Übergabe von Informationsmaterial und Verweis auf Recherchemöglichkeiten